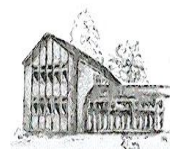




Gemeinschaftsgrundschule Höingen der Gemeinde Ense - Europaschule -



Ense, den 11.11.2020

Liebe Eltern,

es ist mir ein wichtiges Anliegen noch einmal Erläuterungen zu unserem neu aufgestellten Konzept „So wenig Kontakt wie möglich“ zu geben.

Ein Schultag (Unterricht und Betreuung) ist in unserer Schule so konzipiert, dass die Kontakte der Kinder einer Klasse unter Berücksichtigung der personellen Besetzung auf das Minimum reduziert sind. Dabei ist es uns gelungen die komplette Stundentafel im Stundenplan zu verankern.

Leider sind wir aber täglichen Änderungen, wie z.B. Ausfälle durch Krankheit, positive Testergebnisse, Quarantäne-Anordnungen, neuen Vorgaben des Ministeriums etc., ausgesetzt und dadurch gezwungen zum Teil von unseren gut durchdachten Konzepten, die unsere Schülerinnen und Schüler sowie unserem Personal Sicherheit geben würden, abzuweichen.

Für den Ausfall von Lehrkräften haben wir ein mögliches Vertretungskonzept bereits erarbeitet.

Kurzfristig werden wir immer versuchen Ihre Kinder durch Vertretung im Präsenzunterricht zu beschulen. Das bedeutet aber wiederum, dass wir das Konzept „So wenig Kontakt wie möglich“ für die betroffene Klasse aufweichen und Kompromisse eingehen müssen. Dennoch steht dabei immer die Erteilung maximalen Präsenzunterrichts im Vordergrund.

Kommt es zu längerfristigen Erkrankungen im Personal, z.B. durch eine angeordnete Quarantäne, tritt das „Rollierende Prinzip“ ein. Hierbei bleibt täglich eine Klasse wechselweise zu Hause. Diesbezüglich erhalten Sie dann (sofern möglich) zwei Tage zuvor entsprechende Informationen durch die Schule. Die Kinder erhalten Aufgaben für diesen „Lernen-auf-Distanz-Tag“ mit nach Hause.

Das „Rollierende Prinzip“ trägt dazu bei, dass das „Lernen-auf-Distanz“ für die Kinder und auch für Sie als Eltern auf ein Minimum reduziert bleibt und dadurch auch der maximal mögliche Präsenzunterricht erteilt werden kann.

Dabei werden auch Klassen zuhause gelassen, deren Klassenlehrerin hier in der Schule Vertretungsunterricht erteilt. In einigen Punkten widersprechen sich diese Konzepte. Allerdings fokussieren wir uns darauf, möglichst viel Präsenzunterricht anzubieten und das Lernen auf Distanz so gering wie möglich zu halten.

Für Kinder, die innerhalb des „rollierenden Prinzips“ an einem Tag nicht beschult werden können und damit zuhause, aber in der OGS oder 8-1 Betreuung angemeldet sind, können wir für diesen Tag keine Betreuung anbieten, da die personelle Besetzung ausgeschöpft ist.

Wir arbeiten täglich an unseren Kapazitätsgrenzen. Dennoch ist es uns wichtig, Ihren Kindern und Ihnen als Eltern, trotz dieser schwierigen Zeiten Beständigkeit, Sicherheit und Freude an und in der Schule zu vermitteln.

In der Hoffnung auf Ihr Verständnis und auch darauf, dass Sie und wir gesund bleiben, wünsche ich mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Ihre

Antje Heydecke (Schulleiterin)